



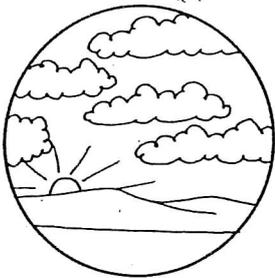
# So ein Wetter!

Schau dir die Bilder in den Kreisen an. Darunter findest du eine Liste.

Welche Beschreibung passt zu welchem Bild?

Lies zuerst alle Möglichkeiten durch, bevor du zuordnest.

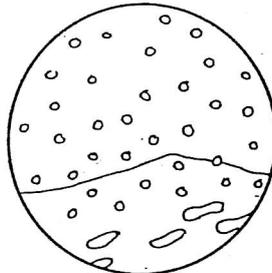
Wenn du kein passendes Bild findest, zeichnest du ein X in den kleinen Kreis.



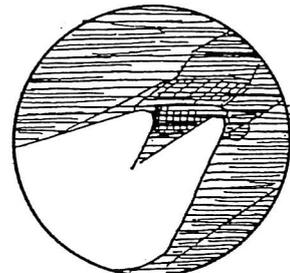
1



2



3



4



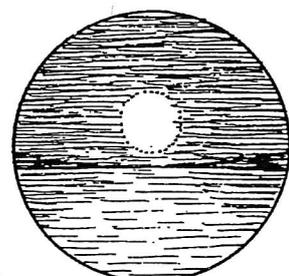
5



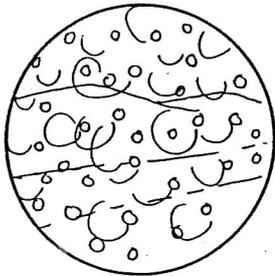
6



7



8



9



10



11



12

- |  |                                     |  |
|--|-------------------------------------|--|
| <input type="radio"/> bewölkt          | <input type="radio"/> Regenbogen    | <input type="radio"/> Abenddämmerung   |
| <input type="radio"/> ein Gewitter     | <input type="radio"/> Sonnenaufgang | <input type="radio"/> Frost            |
| <input type="radio"/> Vollmond         | <input type="radio"/> Nebel         | <input type="radio"/> Schneegestöber   |
| <input type="radio"/> Halbmond         | <input type="radio"/> eine Windhose | <input type="radio"/> die Mittagssonne |
| <input type="radio"/> Orkan            | <input type="radio"/> Schneefall    | <input type="radio"/> Lawinengefahr    |
| <input type="radio"/> Sturm            | <input type="radio"/> starker Wind  | <input type="radio"/> Glatteis         |
| <input type="radio"/> Sonnenuntergang  | <input type="radio"/> Nieselregen   | <input type="radio"/> klirrender Frost |
| <input type="radio"/> sternklare Nacht | <input type="radio"/> Hagelschauer  | <input type="radio"/> Sonnenfinsternis |

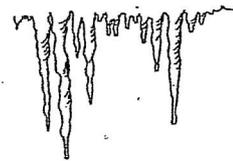
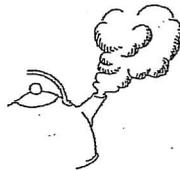
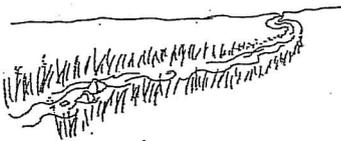
Name: \_\_\_\_\_

# Wasser kann sich verwandeln

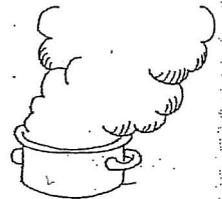
Wasser kann gasförmig, flüssig oder fest sein. Diese drei Formen nennt man „Aggregatzustände“. Wasser kann sich von einem Zustand in einen anderen verwandeln und wieder zurück. Das hängt von seiner Temperatur ab:

unter 0°C	zwischen 1°C und 99°C	ab 100°C
fest (gefroren)	flüssig	gasförmig

☹ Welche Aggregatzustände sind auf den Bildern zu sehen?  
Schreibe die Begriffe auf.



☹ Verbinde die drei Aggregatzustände mit den passenden Bildern.



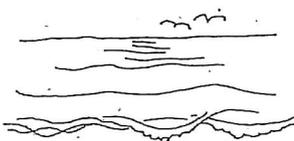
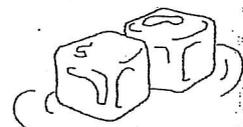
• fest •



• flüssig •



• gasförmig •



# Wasserverbrauch im Haushalt

Durchschnittlicher Tagesverbrauch in Litern pro Person

Verwendung                      meine Schätzung                      in Wirklichkeit

Verwendung	meine Schätzung	in Wirklichkeit
Baden/Duschen		
WC-Spülung		
Zähneputzen		
Hände waschen		
Waschmaschine		
Geschirrspüler		



# Wasser sparen

Wir alle wissen, dass wir **Wasser sparen** sollten.

Was meinst du zu den folgenden Vorschlägen?

Versuche, deine Meinung mit ein paar wenigen Wörtern auszudrücken.

1. Ich werde eher duschen als baden.	
2. Ich gehe in der Schule auf die Toilette und nicht zu Hause.	
3. Ich trinke Tee statt Wasser.	
4. Ich giesse den Garten mit der Giesskanne statt mit dem Schlauch.	
5. Mein Vater soll das Auto in der Waschanlage waschen lassen statt zu Hause.	
6. Ich stelle den Wasserhahn ab während dem Zähneputzen.	
7. Ich putze die Zähne nur noch einmal im Tag.	
8. Statt das Geschirr im Geschirrspüler abzuwaschen, benütze ich nur noch Wegwerfgeschirr aus Plastik.	
9. Wir steigen zu zweit in die Badewanne.	
10. Ich sammle Regenwasser für den Garten.	
11. Ich schaue, dass beim "kleinen Geschäft" nicht der ganze Spülkasten geleert wird.	



# Ob Regentropfen Schuhe haben? Blatt 1 Hildegard Wohlgemuth

Sieben Kinder sitzen auf einem Teppich, in einem Zimmer, in einem Haus. Der Teppich ist grün, das Zimmer ist blau, und das Dach des Hauses ist nass. Das Dach können die Kinder natürlich nicht sehen, weil sie im Zimmer hocken. Es regnet, und die Regentropfen trampeln auf dem Dach herum. Sehr laut, sehr rücksichtslos.

Da sagt das erste Kind: "Wir wollen ihnen verbieten, solchen Krach zu machen." Da sagt das zweite Kind: "Wir wollen ihnen sagen, zieht eure Schuhe aus, wenn ihr über unserem Kopf tanzen wollt!" Da fragt das dritte Kind: "Glaubt ihr denn, dass die Regentropfen Schuhe haben?" Und das vierte Kind fragt: "Oder Gummistiefel?" Und das fünfte Kind fragt: "Wer weiss, ob sie überhaupt Ohren haben?" Und das sechste Kind überlegt: "Und wenn sie Ohren haben, ob sie uns hören können . . . ?" Und das siebente Kind fragt: "Und wenn sie auch hören können, ob sie überhaupt gehorchen können?" Ja, das ist die Frage.

Und die sieben Kinder fassen sich, ein jedes an seine eigene Nase. Sie sitzen noch immer auf dem grünen Teppich im blauen Zimmer unter dem nassen Dach. Die Regentropfen trullern und bullern und kullern über ihren Köpfen, über sieben kleinen, trockenen Köpfen.

Da sagt das erste Kind: "Zur Strafe rutschen die Regentropfen vom Dach ab." Das zweite Kind sagt: "In die Regenrinne hinab." Das dritte Kind sagt: "Dort gluckern sie aber ganz schön." Das vierte Kind sagt: "Aber nicht lange, du!" Das fünfte Kind sagt: "Dann müssen sie nämlich runter vom Tanzplatz." Das sechste Kind sagt: "Dann müssen sie nämlich durch ein dunkles Loch." Das siebente Kind sagt: "Durchs Regenrohr. Und das Regenrohr spuckt sie alle, alle aus in den Rinnstein hinein."

"Hu, in den Rinnstein!" rufen sechs Kinder. Aber das siebte sagt: "Och, ich wäre ganz gerne im Rinnstein." "Ich auch", sagt das erste Kind. "Aber nur mit den Füßen", sagt das zweite Kind. "Mit den nackten Füßen?" fragt das dritte Kind. "Im kalten, kalten Regenwasser?" fragt das vierte Kind. "Nun, wir könnten ja unsere Gummistiefel anziehen!" sagt das fünfte Kind. Und das sechste Kind schüttelt den Kopf. Und das siebte Kind, das kleinste, hört zu und sagt gar nichts.

"Ja!" schreien jetzt die Kinder: "Wir wollen unsere Gummistiefel holen! Wir wollen durch den Rinnstein patschen! Wir wollen die Sonne rufen!" Und die sieben Kinder ziehen sieben Paar Gummistiefel an, leuchtend rote Gummistiefel. Und sie gehen ans Regenrohr und in die Regenrinne neben dem Bordstein: Pitsch, patsch, pitsche, patsche! Und sie singen: "Sulen, sulen, schiner!" Denn die sieben Kinder wohnen in Norwegen und heissen

Ole, Magne, Turid, Berill,  
Erik, Torleif, Ingalill.

